

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

Konzern Halbjahresfinanzbericht
zum 30. September 2018

Inhalt

Lagebericht zum Konzern Halbjahresfinanzbericht	3
Verkürzter Abschluss	6
Erläuterungen zum Konzern Halbjahresfinanzbericht	11
Erklärung des Vorstandes	18

Der Halbjahresfinanzbericht ist in TEUR aufgestellt. Nachdem bei der gerundeten Darstellung in der internen Rechengenauigkeit auch die nicht dargestellten Ziffern berücksichtigt werden, können Rundungsdifferenzen auftreten.

Lagebericht zum Konzern Halbjahresfinanzbericht

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Geschäftsgang des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2018/19 war stark und erreichte erwartungsgemäß nicht das Niveau des Vorjahres, das durch eine große Nachfrage nach österreichischen Reisepässen geprägt war (Megapassjahr 2017). Die Gesamterträge betrugen EUR 25,5 Mio. (im Vorjahr EUR 27,7 Mio.). Das Periodenergebnis ging von EUR 4 Mio. im Vorjahr auf EUR 3,2 Mio. zurück.

Die 8. Ordentliche Hauptversammlung der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG fand am 20.07.2018 statt. Es wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,52 pro Aktie beschlossen (im Vorjahr EUR 0,45). Die Auszahlung der Dividende in Höhe von EUR 3,8 Mio. erfolgte am 02.08.2018. Ein Anteil von 4,9% der Dividende (EUR 0,2 Mio.) ging an die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung, die im September 2018 diesen Dividendenanteil ihren Begünstigten, den Mitarbeitern der Österreichische Staatsdruckerei GmbH, ausgezahlt hat.

Mit der 2017 neu gegründeten younix Identity AG bietet der Konzern seine hochinnovativen digitalen Produkte, wie die international vielbeachtete Ausweis-App MIA, das hochsichere Videoidentifikationsverfahren MICK oder, die neueste Innovation, die Private-Key-Lösung für Blockchain-Technologie Chainlock auf internationalen Märkten an. Für MIA und MICK sind die ersten Kundenanwendungen erfolgreich im Laufen. Chainlock wird im zweiten Halbjahr 2018/19 im Markt eingeführt werden.

Ertragslage

Der Gesamtumsatz betrug in der Berichtsperiode EUR 25,6 Mio. (im Vorjahr EUR 26,4 Mio.). Die Inlandserträge sanken von EUR 24,5 Mio. auf EUR 23,3 Mio., die Auslandsumsätze erhöhten sich von EUR 1,9 Mio. auf EUR 2,3 Mio..

Die Gesamterträge beliefen sich auf EUR 25,5 Mio. gegenüber EUR 27,7 Mio. im Vorjahr. Einhergehend mit dem Ertragsrückgang sank auch das Betriebsergebnis auf EUR 4,5 Mio. (im Vorjahr EUR 5,5 Mio.).

Das Finanzergebnis betrug EUR -0,1 Mio. (im Vorjahr EUR -0,2 Mio.), somit ergab sich ein Vorsteuerergebnis von EUR 4,3 Mio. (im Vorjahr EUR 5,3 Mio.). Nach Abzug der Ertragsteuern betrug das Gesamtergebnis der Periode EUR 3,2 Mio. (im Vorjahr EUR 4,0 Mio.).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verringerte sich im ersten Halbjahr um EUR 1,1 Mio. und betrug EUR 56,7 Mio..

Auf der Aktivseite sank das langfristige Vermögen um EUR 0,4 Mio. und das kurzfristige Vermögen sank um EUR 0,8 Mio. Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens ist vor allem auf den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 1,9 Mio. entsprechend der Cash Flow-Entwicklung zurückzuführen, wobei im Gegenzug die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,1 Mio. zunahmen.

Auf der Passivseite stieg das langfristige Fremdkapital um EUR 2,9 Mio.. Die Zunahme begründet sich im Wesentlichen aus der Zunahme der Finanzverbindlichkeiten um EUR 2,5 Mio., da ein auslaufender Kredit verlängert wurde. Entsprechend verringerte sich das kurzfristige Fremdkapital aufgrund der Kreditverlängerung sowie zusätzlicher Tilgung von Finanzverbindlichkeiten um insgesamt EUR 3,6 Mio..

Das Eigenkapital sank um EUR 0,4 Mio. auf EUR 21,9 Mio. aus der Differenz vom Gesamtergebnis der Periode (EUR 3,2 Mio.) und der Dividendenzahlung (EUR 3,6 Mio.). Da die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung in den Konzernabschluss der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG mit einbezogen wird, stellt die auf die Stiftung entfallende Dividendenauszahlung in Höhe von EUR 0,2 Mio. grundsätzlich einen Vorgang innerhalb des Konzerns dar. Die Weitergabe der Dividende durch die Stiftung an die begünstigten Mitarbeiter wird im Konzernabschluss als Personalaufwand dargestellt. Die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesene Dividendenzahlung entspricht dem Anteil der Aktionäre mit Ausnahme der Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug EUR 3,5 Mio. (im Vorjahr EUR 5,1 Mio.). Es wurden wie im Vorjahr Investitionszahlungen in Höhe von EUR 0,4 Mio. getätigt. Der Finanzierungs-Cash Flow zusammengesetzt aus Kredit- und Leasingveränderungen (EUR -1,4 Mio.) und der Dividendenzahlung (EUR -3,6 Mio.) betrug EUR -5,0 Mio. (im Vorjahr EUR -4,4 Mio.). Somit ergab sich in Summe eine Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von EUR 1,9 Mio.. Der Stand an liquiden Mittel zum Periodenende beträgt EUR 7,7 Mio..

In Folge einer Neueinschätzung des Risikos der steuerlichen Nichtanerkennung der Firmenwertabschreibung im Rahmen der Gruppenbesteuerung wurde zum 31.03.2018 unter den Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern ausgewiesene Vorsorgen in Höhe von EUR 3,4 Mio. gebildet. Diese Neueinschätzung berücksichtigt den Fortgang der Betriebsprüfung im Geschäftsjahr 2017/18 sowie die in der aktuellen Judikatur beobachtbare zunehmend strengere Rechtsprechung. Eine Anerkennung der Firmenwertabschreibung ist daher voraussichtlich nur durch Rechtsmittel zu erstreiten, wobei gerichtliche bzw. höchstgerichtliche Entscheidungen schwer vorhersehbar sind und in diesem Fall auch von einer mehrjährigen Verfahrensdauer ausgegangen werden muss. Diese Vorsorge beträgt zum 30.09.2018 EUR 3,5 Mio..

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 beträgt der durchschnittliche Mitarbeiterstand 153 (im Vorjahr 146) und setzt sich wie folgt zusammen: 54 Arbeiter (im Vorjahr 57), 96 Angestellte (im Vorjahr 88) und 3 Lehrlinge (im Vorjahr 1).

Risikomanagement

Die OeSD ist im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, mit denen sich das Unternehmen im Rahmen ihres Risikomanagement- und internen Kontrollsystems bewusst auseinandersetzt. Dies umfasst auch die rechnungslegungsbezogenen Prozesse sowie sämtliche Risiken und Kontrollen im Hinblick auf die Rechnungslegung. Details zu den Risikofaktoren finden Sie im auf der Website www.staatsdruckerei.at veröffentlichten Konzernabschluss zum 31.03.2018 der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG.

Ausblick

In den Vorjahren war das erste Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres sowohl umsatz- als auch ergebnisstärker als das zweite Halbjahr. Eine Hochrechnung auf die Gesamtjahresentwicklung ist daher nicht zulässig.

Der bisherige Geschäftsverlauf entspricht der erwarteten Entwicklung, wie sie im Lagebericht 2017/18 kommuniziert wurde. Wir bestätigen diese Prognose und erwarten daher für die zweite Jahreshälfte im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017/18 eine Trendfortsetzung des ersten Halbjahres.

Wir weisen darauf hin, dass im zweiten Halbjahr des Vorjahres in den sonstigen betrieblichen Erträgen der Vergleich mit der Republik Kosovo enthalten war, der sich mit EUR 2,9 Mio. niederschlägt. Dieser positive Einmaleffekt wird sich in diesem Geschäftsjahr 2018/19 nicht wiederholen.

Verkürzter Abschluss

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG Konzern Gesamtergebnisrechnung (alle Werte in TEUR)

	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2017 – 30.09.2017
Umsatzerlöse	25.565	26.393
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-119	1.092
Andere aktivierte Eigenleistungen	40	129
Sonstige betriebliche Erträge	38	41
Gesamterträge	25.524	27.655
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-11.107	-12.460
Personalaufwand	-6.028	-6.290
Abschreibungen	-988	-982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.914	-2.431
Betriebsergebnis (EBIT)	4.485	5.492
Zinsaufwendungen	-145	-194
Sonstiges Finanzergebnis	2	5
Finanzergebnis	-142	-188
Ergebnis vor Steuern	4.343	5.304
Ertragsteuern	-1.151	-1.298
Periodenergebnis	3.192	4.006
Gesamtergebnis	3.192	4.006
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,46	0,58
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,46	0,58

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

Konzern Bilanz

(alle Werte in TEUR)

Vermögenswerte	30.09.2018	31.03.2018
<i>Langfristiges Vermögen</i>		
Immaterielle Vermögenswerte	22.699	22.898
Sachanlagen	12.602	12.979
Vertragskosten	217	0
Nach der Equity Methode bilanzierte Finanzanlagen	14	14
	35.532	35.890
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>		
Vorräte	4.976	4.692
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.680	6.588
Vertragskosten	336	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	75	121
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	459	997
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.649	9.534
	21.175	21.932
Summe Vermögenswerte	56.706	57.822
Eigenkapital und Schulden		
<i>Eigenkapital</i>		
Grundkapital	7.500	7.500
Eigene Anteile	-6.915	-6.915
Gesetzliche Rücklage	750	750
Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-433	-433
Einbehaltene Gewinne	20.977	21.358
	21.879	22.260
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Rückstellungen	1.720	1.832
Finanzverbindlichkeiten	8.820	6.335
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	41	0
Ertragsteuerschulden - latente	131	93
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.018	2.808
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	399	201
	14.129	11.267
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Ertragsteuerschulden	6.267	5.935
Finanzverbindlichkeiten	5.548	9.431
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.899	3.672
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	1.457	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	311	311
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.216	4.946
	20.698	24.295
Summe Eigenkapital und Schulden	56.706	57.822

Konzern Geldflussrechnung

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2017 – 30.09.2017
Periodenergebnis	3.192	4.006
unbare Aufwendungen und Erträge		
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	988	982
– Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	-1
– Zuschreibungen / + Abschreibungen zu Wertpapieren	5	0
+ Dotierung / -Auflösung Rücklage im Zusammenhang mit Aktienoptionsprogramm	0	-939
+ Ertragssteuern	1.151	1.298
+ Finanzaufwendungen	130	181
– Finanzerträge	-6	-6
	5.460	5.521
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden		
– Zunahme / + Abnahme langfristiger Vertragskosten	196	0
– Zunahme / + Abnahme der Vorräte	-284	-1.352
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.092	841
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger Vertragskosten	-164	0
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	47	0
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger nicht finanzieller Vermögenswerte	538	44
+ Zunahme / - Abnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	210	229
+ Zunahme / - Abnahme sonstiger langfristiger nicht finanzieller Verbindlichkeiten	-142	85
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	-111	-225
+ Zunahme / - Abnahme langfristiger Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	-7	0
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristiger Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	186	0
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-773	-455
+ Zunahme / - Abnahme sonstiger kurzfristiger nicht finanzieller Verbindlichkeiten	382	1.063
– bezahlte Ertragsteuern	-787	-447
– bezahlte Zinsen	-136	-173
+ erhaltene Dividenden	6	5
Geldflussrechnung aus der betriebliche Tätigkeit	3.528	5.136
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	1	21
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	-378	-428
Geldflussrechnung aus der Investitionstätigkeit	-378	-407
– Tilgung Geldkredite	-4.272	-3.100
+ Aufnahme Geldkredite	3.000	2.000
– Tilgung Leasing	-161	-183
– Dividendenausschüttungen	-3.592	-3.108
Geldflussrechnung aus der Finanzierungstätigkeit	-5.025	-4.391
Kapitalfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	3.528	5.136
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	-378	-407
Free Cash Flow	3.150	4.729
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	9.534	6.703
Änderungen von Rechnungslegungsmethoden	-11	0
Veränderung Zahlungsmittel	-1.875	338
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	7.649	7.041

Aufstellung der Veränderung des Eigenkapitals

(alle Werte in TEUR)

	Grundkapital	eigene Anteile	Rücklagen aus Aktienoptionen	Gesetzliche Rücklagen	Rücklagen aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern-eigenkapital
Stand 31.03.2018	7.500	-6.915	0	750	-433	21.358	22.260
Änderung von Rechnungslegungsmethoden	0	0	0	0	0	19	19
Stand 01.04.2018	7.500	-6.915	0	750	-433	21.378	22.279
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Aktioptionsprogramm	0	0	0	0	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	-3.592	-3.592
<i>Periodenergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3.192</i>	<i>3.192</i>
<i>sonstiges Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	3.192	3.192
Stand 30.09.2018	7.500	-6.915	0	750	-433	20.977	21.879

	Grundkapital	eigene Anteile	Rücklagen aus Aktienoptionen	Gesetzliche Rücklagen	Rücklagen aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern-eigenkapital
Stand 01.04.2017	7.500	-6.915	939	750	-451	21.159	22.982
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Aktioptionsprogramm	0	0	-939	0	0	0	-939
Dividenden	0	0	0	0	0	-3.108	-3.108
<i>Periodenergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.006</i>	<i>4.006</i>
<i>sonstiges Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	4.006	4.006
Stand 30.09.2017	7.500	-6.915	0	750	-451	22.057	22.941

Segmentberichterstattung

Berichtshalbjahr GJ 2018/19

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2018 – 30.09.2018
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	9.672	15.893	25.565
aktivierte Eigenleistungen	0	40	40
sonstige betriebliche Erträge	36	2	38
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-7.036	-13.133	-20.169
Segment EBITDA	2.671	2.803	5.474
Abschreibungen	-443	-545	-988
Segment EBIT	2.228	2.257	4.485

Berichtshalbjahr GJ 2017/18

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2017 – 30.09.2017	01.04.2017 – 30.09.2017	01.04.2017 – 30.09.2017
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	9.912	16.481	26.393
aktivierte Eigenleistungen	0	129	129
sonstige betriebliche Erträge	34	7	41
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-6.856	-13.233	-20.089
Segment EBITDA	3.091	3.383	6.474
Abschreibungen	-358	-624	-982
Segment EBIT	2.733	2.759	5.492

Es wurden die gleichen Grundsätze bei der Darstellung der Segmentberichte wie im Abschluss zum 31.03.2018 angewendet. Die bedingten Angaben zum Segmentvermögen unterbleiben, da das interne Berichtswesen für das Management diesbezüglich keine Unterteilung zwischen den Segmenten enthält. Gleiches gilt für die bedingte Angabe zu den Segmentverbindlichkeiten.

Segmentübergreifende Angaben

Geografische Angaben

Die Umsatzerlöse von externen Kunden nach Absatzmärkten (Sitz der Kunden) stellen sich wie folgt dar:

(in TEUR)	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2017 – 30.09.2017
Österreich	23.283	24.457
EU	1.567	825
Drittland	715	1.111
Gesamt	25.565	26.393

Angaben zu wesentlichen Kunden

Als wesentlicher Kunde im Sinne der Bestimmung gemäß IFRS 8.34 zählt die Republik Österreich (einschließlich der mit der mittelbaren Bundesverwaltung betrauten Organe der Landesverwaltung wie beispielsweise Bezirkshauptmannschaften und Magistrate). Mit der Republik Österreich wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 Umsätze in Höhe von EUR 22,1 Mio. erzielt (im Vorjahresvergleichszeitraum EUR 22,5 Mio.), welche beide Segmente betreffen.

Erläuterungen zum Konzern Halbjahresfinanzbericht

Allgemeines

Der verkürzte Zwischenbericht für das am 30.09.2018 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards“) erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind (IAS 34). Der Konzernhalbjahresfinanzbericht enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzern Jahresabschluss zum 31.03.2018 gelesen werden. Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht zum 30.09.2018 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.03.2018 wurden – mit Ausnahme der zum 01.04.2018 neu anzuwendenden Standards IFRS 9 und IFRS 15 – unverändert angewandt. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31.03.2018 zu entnehmen, auf dessen Grundlage der vorliegende Halbjahresfinanzbericht erstellt wurde.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2018 unverändert.

Haftungen

Zum 30.09.2018 bestehen Haftungsverhältnisse in der Höhe von EUR 0,1 Mio. (im Vorjahr EUR 0,7 Mio.). Diese betreffen Biet- und Liefergarantien, die der Konzern im Rahmen von Ausschreibungen gegenüber potentiellen und bestehenden Kunden in Form von Bankgarantien zu erbringen hat.

Erstmalig anzuwendende IFRS Standards und Interpretationen

Von den erstmalig anzuwendenden Standards des IASB sowie Interpretationen des IFRIC haben lediglich IFRS 9 und IFRS 15 relevante Auswirkungen auf den Abschluss zum 30.09.2018 gehabt.

IFRS 9 – Finanzinstrumente

IFRS 9 enthält Vorschriften für den Ansatz, die Bewertung und die Ausbuchung von Finanzinstrumenten sowie für die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften und ersetzt in diesen Bereichen den bisherigen Standard IAS 39.

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Zielsetzung des IFRS 15 ist es, eine Vielzahl der bisher in diversen Standards und Interpretationen enthaltenen Regelungen zusammenzuführen. Das Kernprinzip von IFRS 15 ist, dass Erlöse in der Höhe erfasst werden, in der für die übernommenen Leistungsverpflichtungen, also die Übertragung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, Gegenleistungen erwartet werden. Dieses Kernprinzip wird mit einem fünfstufigen Rahmenmodell umgesetzt. Das Modell legt fest, dass der Übergang der Kontrolle den Zeitpunkt bzw. Zeitraum der Umsatzrealisierung bestimmt und damit das bisherige risk and reward-Modell ablöst.

Erstmalige Anwendung von IFRS 9 – Finanzinstrumente und IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Für die erstmalige Anwendung der Standards IFRS 9 – Finanzinstrumente und IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden wurde die kumulative Übergangsmethode gewählt, wodurch weder die Konzern Bilanz noch die Konzern Gesamtergebnisrechnung für die Vergleichsperiode 2017/18 angepasst wurden.

Die kumulativen Effekte zum Erstanwendungszeitpunkt, dem 01.04.2018, wurden im Eigenkapital erfasst und stellen sich folgendermaßen dar:

Konzern Bilanz zum 01.04.2018, erstmalige Anwendung von IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) und IFRS 9 (Finanzinstrumente)
(alle Werte in TEUR)

Vermögenswerte	Werte zum 31.03.2018	IFRS 9	IFRS 15	Latente Steuern	Werte zum 01.04.2018
<i>Langfristiges Vermögen</i>					
Vertragskosten	0		412		412
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>					
Vertragskosten	0		172		172
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.534	-11			9.523
Eigenkapital und Schulden					
<i>Eigenkapital</i>					
Einbehaltene Gewinne	21.358	-11	37	-6	21.378
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>					
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	0		48		48
Ertragsteuerschulden - latente	93			6	99
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	201		340		541
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>					
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	0		1.271		1.271
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.946		-1.111		3.834

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Aus der Erstanwendung von IFRS 9 per 01.04.2018 wurde ein kumulierter Effekt in Höhe von TEUR 11 vor Steuern kapitalmindernd berücksichtigt. Dieser Effekt resultiert zur Gänze aus Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die bei Banken veranlagt werden, die zum 01.04.2018 mit Ratings von A2 bis Baa1 bei der Ratingagentur Moody's bewertet wurden. Die geschätzte Wertberichtigung auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wurde auf Grundlage erwarteter Verluste innerhalb von zwölf Monaten berechnet und spiegeln die kurzen Laufzeiten der Veranlagungen wieder. Die Kunden des Konzerns bestehen hauptsächlich aus öffentlichen Stellen, sodass das Ausfallrisiko äußerst gering ist und Forderungsausfälle weiterhin nicht erwartet werden. Hinsichtlich der Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich daher durch die Erstanwendung von IFRS 9 keine Änderungen ergeben.

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Aus der Erstanwendung von IFRS 15 per 01.04.2018 wurde ein kumulierter Effekt in Höhe von TEUR 37 vor Steuern kapitalerhöhend berücksichtigt. Hinsichtlich des Zeitpunktes der Erfüllung der Leistungsverpflichtungen sowie der Zuordnung des Transaktionspreises haben sich dabei keine Auswirkungen ergeben. Änderungen resultierten jedoch aus der Erfassung von Kosten, die im Zusammenhang mit der Anbahnung von Verträgen über die Lieferung von Gütern und Dienstleistungen an Kunden entstehen. Vertragskosten, die der Vertragsanbahnung direkt zugerechnet werden können, sind gemäß IFRS 15 zu aktivieren. Diese aktivierten Vertragskosten sind analog zum Übergang der Verfügungsgewalt von Gütern und Dienstleistungen auf den Kunden abzuschreiben. Zum Teil gegenläufige Auswirkungen resultieren aus der zusätzlichen Passivierung von Verpflichtungen für Vertragskosten (Mitarbeiterprämien, Vertragserrichtungskosten).

Die bisher unter den sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen von Kunden sowie Erlösabgrenzungen im Zusammenhang mit Kundenverträgen werden nunmehr unter der Position Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden dargestellt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die beschriebenen Änderungen auf die Konzern Bilanz und die Konzern Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.09.2018 dargestellt. Die Auswirkungen auf die Geldflussrechnung sind von untergeordneter Bedeutung.

Auswirkungen auf die Konzern Bilanz zum 30.09.2018

(alle Werte in TEUR)

	Werte berichtet zum 30.09.2018	Anpassungen	Werte ohne Anwendung IFRS 15 zum 30.09.2018
Vermögenswerte			
<i>Langfristiges Vermögen</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	22.699	0	22.699
Sachanlagen	12.602	0	12.602
Vertragskosten	217	-217	0
Nach der Equity Methode bilanzierte Finanzanlagen	14	0	14
	35.532		35.315
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>			
Vorräte	4.976	0	4.976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.680	0	7.680
Vertragskosten	336	-336	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	75	0	75
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	459	0	459
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.649	0	7.649
	21.175		20.838
Summe Vermögenswerte	56.706	-553	56.153
Eigenkapital und Schulden			
<i>Eigenkapital</i>			
Grundkapital	7.500	0	7.500
Eigene Anteile	-6.915	0	-6.915
Gesetzliche Rücklage	750	0	750
Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-433	0	-433
Einbehaltene Gewinne	20.977	-37	20.940
	21.879		21.841
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>			
Rückstellungen	1.720	0	1.720
Finanzverbindlichkeiten	8.820	0	8.820
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	41	-41	0
Ertragsteuerschulden - latente	131	-13	119
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.018	0	3.018
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	399	-169	230
	14.129		13.907
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Ertragsteuerschulden	6.267	0	6.267
Finanzverbindlichkeiten	5.548	0	5.548
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.899	0	2.899
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	1.457	-1.457	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	311	0	311
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.216	1.164	5.380
	20.698		20.405
Summe Eigenkapital und Schulden	56.706	-553	56.153

Auswirkungen auf die Konzern Gesamtergebnisrechnung

(alle Werte in TEUR)

	Werte berichtet zum 01.04.2018 – 30.09.2018	Anpassungen	Werte ohne Anwendung IFRS 15 zum 01.04.2018 – 30.09.2018
Umsatzerlöse	25.565		25.565
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-119	0	-119
andere aktivierte Eigenleistungen	40	0	40
Sonstige betriebliche Erträge	38	0	38
Gesamterträge	25.524	0	25.524
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-11.107	-14	-11.121
Personalaufwand	-6.028	0	-6.028
Abschreibungen	-988	0	-988
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.914	0	-2.914
Betriebsergebnis (EBIT)	4.485	-14	4.472
Zinsaufwendungen	-145	0	-145
Sonstiges Finanzergebnis	2	0	2
Finanzergebnis	-142	0	-142
Ergebnis vor Steuern	4.343	-14	4.329
Ertragsteuern	-1.151	3	-1.148
Periodenergebnis	3.192	-10	3.182
Gesamtergebnis	3.192	-10	3.182

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 gab es gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.03.2018 hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen keine wesentlichen Veränderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2018 wurde die Investition in eine neue Laserperforierungsanlage für die Reisepassfertigung in Höhe von rund EUR 0,9 Mio. beschlossen. Die Maschine wird in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2018/19 in Betrieb genommen. Für das neue Produkt Chainlock wurde eine Laserpersonalisierungsmaschine im Wert von EUR 0,1 Mio. angekauft.

Klassifizierung – finanzielle Vermögenswerte

IFRS 9 enthält einen neuen Einstufungs- und Bewertungsansatz für finanzielle Vermögenswerte, welcher das Geschäftsmodell, in dessen Rahmen die Vermögenswerte gehalten werden, sowie die Eigenschaften ihrer Cash-Flows widerspiegelt. IFRS 9 enthält drei wichtige Einstufungskategorien für finanzielle Vermögenswerte: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Periodenergebnis bewertet, sowie zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet. Der Standard eliminiert die bestehenden Kategorien des IAS 39.

Die Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten lässt sich von IAS 39 auf IFRS 9 wie folgt überleiten:

Aktiva (in TEUR)	Ursprüngliche Klassifizierung IAS 39	Neue Klassifizierung gemäß IFRS 9	Buchwert 31.03.2018	Buchwert 01.04.2018*	Bewertungs- anpassung gemäß IFRS 9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	9.534	9.523	-11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	6.588	6.588	0
Finanzielle Vermögenswerte			121	121	0
<i>davon Wertpapiere</i>	HfT	erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	74	74	0
<i>davon sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	LaR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	47	47	0

Passiva (in TEUR)	Ursprüngliche Klassifizierung IAS 39	Neue Klassifizierung gemäß IFRS 9	Buchwert 31.03.2018	Buchwert 01.04.2018*	Bewertungs- anpassung gemäß IFRS 9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.672	3.672	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	zu fortgeführten Anschaffungskosten	10.788	10.788	0
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	FLAC	zu fortgeführten Anschaffungskosten	4.977	4.977	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.119	3.119	0

* Diese Buchwerte betreffen nur die Änderungen aus IFRS 9.

Die Effekte aus IFRS 15 können dem entsprechenden Kapitel entnommen werden um auf die tatsächlichen Buchwerte per 01.04.2018 überzuleiten.

Bewertungskategorien nach IFRS 9

Aktiva 30.09.2018 (in TEUR)	Klassifizierung gemäß IFRS 9	Buchwert 30.09.2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	7.649
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	7.680
Finanzielle Vermögenswerte		75
<i>davon Wertpapiere</i>	erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	69
<i>davon sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	zu fortgeführten Anschaffungskosten	6

Passiva 30.09.2018 (in TEUR)	Klassifizierung gemäß IFRS 9	Buchwert 30.09.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.899
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	9.516
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	zu fortgeführten Anschaffungskosten	4.852
Finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.328

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern Zwischenabschluss zum 30.09.2018 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30.09.2018 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018/19 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern Zwischenabschluss zum 30.09.2018, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 15. November 2018

Der Vorstand



Ing. Robert Schächter
Vorstandsvorsitzender



Mag. Helmut Lackner
Vorstandsmitglied



Mag. Lukas Praml
Vorstandsmitglied



IDENTITÄTEN SICHER MANAGEN
Seit über 200 Jahren – und in digitaler Zukunft.